



Aus dem
Inhalt:

Schwerpunkthema Ambient Assisted Living (AAL)

» 5 ff.

VDI Mitgliederversammlung

» 14

VDE Mitgliederversammlung

» 19

Einladung Zyklusvortrag

» 44

28.09.2010: Zyklusvortrag
28.10.2010: VDE-Forum

Nr. 2/2010

VDI-Technikwettbewerb 2010



„Gewonnen haben alle, da sie sich einer Aufgabe gestellt und diese erfolgreich gelöst haben“, lobte Alexander Kling die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Kreativität.

Im Rahmen der Mannheimer Techniktage und in gewohnt enger Kooperation mit dem Technoseum führte der Bezirksverein Nordbaden-Pfalz am 19. Juni wieder einen Technikwettbewerb für Schulen durch.

fügung stand, mussten wir die Anzahl beschränken“, sagt Alexander Kling, Leiter des Arbeitskreises Jugend und Technik.



31 Teams hatten sich für den Wettbewerb angemeldet. „Es haben sich noch deutlich mehr Schülerinnen und Schüler gemeldet. Aber da für den Wettbewerb nur eine begrenzte Zeit zur Ver-

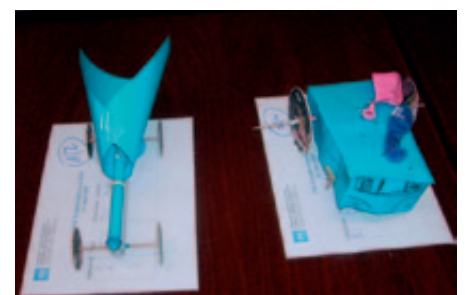
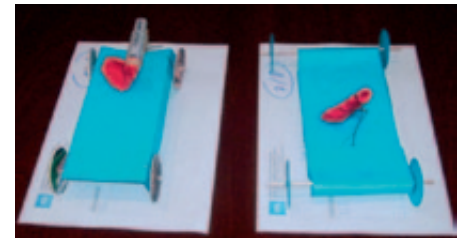
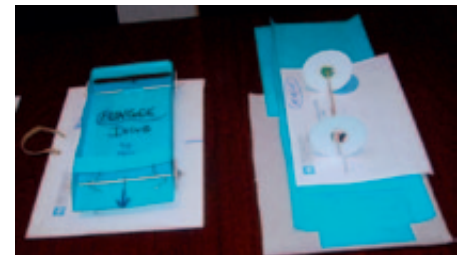


Die Geschäftsstelle hatte im Vorfeld seit Ostern so genannte „Konstruktors-Sets“ an die angemeldeten Schulklassen verschickt. „Eine Menge Arbeit“, so die Leitern des VDI Büros, Sybille Breunig, „denn es waren viele Kleinteile einzupacken.“ In einem Pappumschlag wurden den Schulen zugeschickt:

- 1 Elektrorohr
- Luftballons
- 10 Blatt Papier
- Büroklammern
- Einmachgummi und normale Gummis
- Bierdeckel
- Holzspieße
- Drachenschnur
- Holzwäscheklammer
- Klebstoff und
- Kabelbinder



Material und Fahrzeuge: Der VDI-Technikwettbewerb zeigte es deutlich: Es bedarf nicht immer immenser Summen, sondern vor allem Ideen und Durchhaltevermögen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.





Alexander Kling nahm die Registrierung der Fahrzeuge vor.

Ziel der Aufgabe war es, mit den vorgegebenen Materialien ein Fahrzeug zu bauen, das durch eigene Kraft auf einer „Rennstrecke“ eine möglichst große Distanz zurücklegt.

Zunächst kamen alle teilnehmenden Fahrzeuge in einem „Parc fermé“. Ab diesem Zeitpunkt durften sie nicht mehr verändert oder bearbeitet werden. Anschließend kontrollierte der VDI, ob sie regelgerecht, d.h. entsprechend der vorgegebenen Materialien konstruiert waren.



Alisa und Nina vom Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium

Die Gewinner Platz 1 bis 3



Platz 1 und 3 gingen ans Werner-Heisenberg-Gymnasium

1. Platz

Gewonnen hat das Team „Bungee Drive“ des Werner-Heisenberg-Gymnasiums, Weinheim.

2. Platz

Den zweiten Platz belegte ein Team von der Viktoria-Schule Darmstadt.



Das Fahrzeug, das von Shailine, Olivia und Fee konstruiert war, legte 10,21 m zurück und wurde durch eine Art Katapult beschleunigt.

3. Platz

Drittplatziertes wurde Philipp, ebenfalls vom Werner-Heisenberg-Gymnasium.



Das Fahrzeug von Stanislav und Sebastian fuhr 7,89 m. Begleitet wurden die Schüler von ihrem Lehrer Günter Sauer.



Rampenstart von Philipp's Fahrzeug

VDI
 Sybille Breunig
 Fotos: Sybille Breunig / Alexander Kling

TECHNOSEUM
 Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim